

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

14. Jahrgang

30. Oktober 2020

Nummer 44

Jugendweihe, ein Fest fürs Leben

Am 03.10.2020, dem Tag der Deutschen Einheit, konnte endlich.....die Jugendweihe in Großröhrsdorf gefeiert werden. 118 Oberschüler und Gymnasiasten wurden, im Rahmen zweier Veranstaltungen, in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen. Die Jugendweihen sind in unserer Region ein fester Bestandteil der Kultur, der Tradition und des öffentlichen Lebens. Auch wenn wir in diesem Jahr etwas länger auf die Feierlichkeiten warten mussten, waren es trotzdem tolle Veranstaltungen mit Musik, Rezitationen und Festreden. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, Eltern, Angehörigen und den „Neu- Erwachsenen“ für ihre Geduld. In der Hoffnung, dass das Jugendweihe-Jahr 2021 ein wenig verschiebungsfreier und stressfreier wird als 2020, freuen wir uns auf den nächsten Feiertermin. Anmeldungen können per Post oder per EMail an: KMK Kulturmanagement Klenner, Breitscheidstr. 9, 01900 Großröhrsdorf – kulturhaus-frank@gmx.de, gesendet werden.



Auf Grund der aktuellen Corona-Schutzverordnung vom 26.10.2020 gibt es Einschränkungen des Besucherverkehrs im Rathaus. Weiter auf Seite 3 oder unter www.grossroehrsdorf.de

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

31.10. 9 - 11 Uhr Frau Dr. Schneider 035952-34114
 01.11. 9 - 11 Uhr Weststraße 3, OT Bretinig, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

30.10. Löwen-Apo. Radeberg, Badstraße 17 03528-442228
 31.10. Elefanten Apo. Großröhrsdorf, Mühlstraße 1 035952-58915
 01.11. VITAL Apo. Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2 035205-59915
 02.11. Stadt-Apo. Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3 035952-33031
 03.11. Hirsch-Apo. Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7 035205-54236
 04.11. Arnoldis-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0
 05.11. Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

30.10. - 06.11. Herr DVM Jakob, Radeberg,
 Tel.: 03528/447457 oder 0171/8147753

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Großröhrsdorf 2021

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2021 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen wird gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit von

Montag, 02.11.2020 bis Dienstag, 10.11.2020

in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Finanzverwaltung, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zu den ortsüblichen Geschäftszeiten, einschließlich Mittwoch von 08.30 bis 12.00 Uhr, dem 04.11.2020, öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige der Stadt Großröhrsdorf haben vom Beginn der Auslegung für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Diese Frist endet am Freitag, den 20.11.2020.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf
 Finanzverwaltung

Öffentliche Auslegung

Der Stadtrat von Großröhrsdorf hat in seiner Sitzung am 29.09.2020 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Karolinestraße“, Flurstück 1009, Gemarkung Bretinig, i.d.F. vom 12.08.2020 gebilligt und zur Offenlage bestimmt. Die Aufstellung der Satzung erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB, ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 wird auch abgesehen. Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilligte Entwurf der Ergänzungssatzung

„Karolinestraße“, Flurstück 1009, Gemarkung Bretinig,

i.d.F. vom 12.8.2020 für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar

vom 9.11.2020 bis einschließlich 15.12.2020

zu den Zeiten

Montag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 in 01900 Großröhrsdorf.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Großröhrsdorf www.grossroehrsdorf.de einsehbar. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf vorgebracht werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit in ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gleichzeitig zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Hinweis zu Senioren-Geburtstagen und Jubiläen

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf wird im Sinne der Gesundheit unserer Jubilarinnen und Jubilare in der nächsten Zeit von **persönlichen Besuchen zum Geburtstag oder anderen Jubiläen absehen**. Wir bedauern dies sehr und bitten um Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 11. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet

**am Dienstag, 03.11.2020 um 19:00 Uhr
im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1**

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 06. Oktober 2020
2. Information zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Anhörungen im Rahmen der Träger öffentlicher Belange
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Anfragen der Ausschussmitglieder / Informationen der Ortsvorsteher

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Stefan Schneider
Bürgermeister

Einschränkung des Besucherverkehrs im Rathaus

Vor dem Hintergrund der steigenden Infektionszahlen und um das Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu minimieren, gilt ab Montag, den **26.10.2020**, folgende Regelung im Rathaus Großröhrsdorf:

- **Termine** bitte vorab mit dem entsprechenden Bearbeiter **telefonisch vereinbaren**.
- Im Wartebereich, Flur Erdgeschoss, ist eine **Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen, bitte **Hände desinfizieren**.
- **Melden** Sie sich bitte an der Pforte und füllen Sie dort das **Formular zur Kontaktnachverfolgung** aus.

Für alle weiteren Anfragen u.ä. stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der regulären Öffnungszeiten unter den bekannten Telefon- oder E-Mailkontakten zur Verfügung.

Die **Außenstelle** im Ortsteil Bretznig, Am Klinkenplatz 9, bleibt **bis auf Weiteres geschlossen**. Sie erreichen Frau Schölzel unter der bekannten Telefonnummer oder per E-Mail. In dringenden Fällen vereinbaren Sie bitte einen Termin telefonisch. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.landkreis-bautzen.de/coronavirus.php

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Großröhrsdorf in diesem Jahr ohne Weihnachtsmarkt

In den vergangenen Tagen und Wochen wurden im Organisationsteam des Weihnachtsmarktes viele Möglichkeiten und Varianten geprüft, wie ein Weihnachtsmarkt im Jahre 2020 unter Corona-Bedingungen sicher stattfinden kann.

Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und lange überlegt, aber ein Weihnachtsmarkt, so wie wir ihn kennen und lieben, ist unter den derzeitigen Bedingungen nicht realisierbar. Schweren Herzens müssen wir den Weihnachtsmarkt 2020 absagen.

Unter den aktuell geltenden Auflagen hätte der Markt mit einer Einzäunung versehen werden müssen, um die Besucherzahl zu beschränken. Die Absperrung hätte mit einem Haupteingang und -ausgang mittels Zählung sowie der Einrichtung einer Kontaktpersonen-Nachverfolgung realisiert werden müssen. Innerhalb des Marktes würden zudem scharfe Hygiene- und Abstandsregeln gelten, wie auch ein größerer definierter Abstand zur Programmbühne. Größere Menschenansammlungen an Glühwein- oder Gastronomieständen müssten jederzeit aufgefördert werden, den geltenden Abstand einzuhalten. Als Konsequenz dieser Vorgaben hätte es einen deutlich höheren Personal- und Materialeinsatz erfordert, den wir auch mit den zahlreichen freiwilligen Helfern nicht hätten stemmen können.

Eine vorweihnachtliche und besinnliche Stimmung hätte sich unter diesen Einschränkungen nicht entfaltet. Letztlich gilt vor allem auch die Verantwortung gegenüber den Besuchern und Bürgerinnen und Bürgern. Natürlich wird es rund um das Rathaus eine Weihnachtsbeleuchtung geben sowie den traditionellen Weihnachtsbaum mit Pyramide.

Stefan Schneider
Bürgermeister

Stadtnachrichten

Wohnungsangebote

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgende Vermietungsangebote aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Ohorner Weg 3 4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m² WFL im 3. OG re
Ohorner Weg 3a 4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m² WFL im 1. OG re
Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
2 Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
5,80 €/m² WFL KM + NK

Ohorner Weg 4 3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m² WFL im 1. OG li
3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m² WFL im 3. OG li
jeweils Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
Miete: 5,80 €/m² KM + NK

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi. 17 bzw. telefonisch unter 035952/28323



Praßerschule Großröhrsdorf

Crosslauf der Grundschule

Trotz der Kälte fand unser alljährlicher Crosslauf am 13.10.2020 in der Massenei statt. Es war ein bisschen rutschig, aber niemand hat sich schwer verletzt.



Alle Schüler haben sich sehr angestrengt. Jeder wollte gern auf dem Treppchen stehen. Manchen ist es gelungen und sie konnten eine Medaille in der Hand halten. Unser besonderer Dank geht an Frau Fichte und Frau Dehnelt.

Frau Fichte übernimmt seit vielen Jahren die Ausstellung der Urkunden und Frau Dehnelt unterstützte Herrn Kopschina, der den Crosslauf leitete, bei der Betreuung seiner Klasse. Ein besonderes Lob gilt all jenen Schülern, denen der Crosslauf schwerfiel und die dennoch durchgehalten haben.

Mara Gäbler und Emma Tschörtner, Kl. 4a



48-Stunden-Aktion 2020 im Landkreis Bautzen unter dem Motto „Jetzt erst recht!“ und mit den lokalen Sparkassen als langjährige Partner war wieder ein voller Erfolg!

Neukirch, 12.10.2020 Nach getaner Arbeit können die reichlich 750 Jugendlichen und Helfer*innen aus dem gesamten Landkreis mächtig stolz auf sich und ihr Wirken sein! In 48 Stunden wurden am vorletzten Wochenende gemeinnützige, ökologische, soziale und kulturelle Projekte für das Gemeinwesen umgesetzt. Gemeinsam packten die jungen Menschen für ihren Heimatort an und machten diesen schöner und lebenswerter. Dabei brachten sie wieder Spielplätze auf Vordermann, Bänke, Fassaden und Bushaltestellen bekamen neue Anstriche, Feste wurden organisiert und vieles mehr.

Und trotz aller Widrigkeiten in diesem Jahr, dem trüben und nasskalten Oktoberwetter sowie der Terminverschiebung vom Frühjahr in den Herbst waren 55 Aktionsgruppen am Start!

Die Projektinitiatoren zeigen sich zufrieden.

Stadtnachrichten

„Mit diesem Zuspruch zur Aktion hätten wir gar nicht gereicht und das zeigt einmal mehr, was für tolle, ideenreiche und engagierte junge Menschen wird in unserer Region haben!“, freut sich Candy Winter vom Valtenbergwichtel e.V. stellvertretend für das Organisationsteam im Landkreis Bautzen.

Auf die Aktion hatten sich die Jugendgruppen gründlich vorbereitet. Sie überlegten sich, was in ihrem Ort fehlt und worüber sich die Bürger freuen würden. Bevor es an die Umsetzung ging, organisierten sich die Jugendlichen Materialien und Gerätschaften beispielsweise von ortsansässigen Unternehmen. Auch die Bürgermeister griffen „ihren“ Jungs und Mädels unter die Arme und unterstützten sie bei ihren Vorhaben. Wer am Wochenende im Landkreis unterwegs war, konnte die eine oder andere Jugendgruppe in leuchtroten T-Shirts schaufeln, werkel, baggern, hämmern, streichen und tüfteln sehen. Fragt man die Jugendlichen nach den Beweggründen für ihren ehrenamtlichen Einsatz, so benennen sie neben dem Motiv „etwas Gutes für's Dorf tun“, Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl erleben, im positiven Sinne Aufmerksamkeit zu erregen, etwas Bleibendes zu schaffen, „mal etwas zurück geben“, Anerkennung für ihr soziales Engagement zu ernten und natürlich gemeinsam Spaß an der Sache zu haben, der sie als Team zusammenschweißt. Zum Abschluss der 48-Stunden-Aktion, die in diesem Jahr nun insgesamt zum 15. Mal stattfand, konnten sich die Helfer*innen auf die Schulter klopfen, denn sie haben ihr Vorhaben verwirklicht.

„In diesem Jahr sind wir besonders beeindruckt, dass trotz der veränderten Bedingungen sehr vielfältige und nachhaltige Projekte entstanden sind.“, berichtet Christoph Semper vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. und Vertreter des örtlichen Regionalbüros stolz. In Großröhrdorf, Pulsnitz und Kamenz wurde für Aufforstarbeiten vorbereitet, anderorts ein Park bepflanzt und Müll gesammelt. Langfristig entstand hier sogar die Idee, sich mit dem Thema „Klimaschule“ zu beschäftigen.



Ein Grund für Bürgermeister Stefan Schneider am vorletzten Freitag auch in das nahegelegene Waldgebiet zu fahren und die Großröhrsdorfer Aktionsgruppe mit einer Urkunde und einem Pokal auszuzeichnen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle noch einmal dem Programm „Partnerschaften für Demokratie“ sowie der Ostsächsischen Sparkasse und der Kreissparkasse Bautzen, die mit ihrer Unterstützung auch 2020 die 48-Stunden-Aktion wieder möglich gemacht haben.

Wer daran interessiert ist, was die Jugendlichen im Landkreis Bautzen alles auf die Beine gestellt haben, sollte mal auf www.48h-bautzen.de klicken.

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Vereine und Verbände



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Einladung zum Handarbeitstreff

Am **2. November** 2020 findet wieder für alle Handarbeitsinteressierten, -profis und Neugierige ein Handarbeitstreff im Pfarrhaus Kleinröhrsdorf (Rödertalstr. 24) statt.

Alle Altersgruppen sind willkommen! Schauen Sie doch einmal zwischen 16.00 und 18.00 Uhr vorbei.

Weitere Informationen können Sie bei Ute Liebold (Tel: 035952-32757) erfragen!

Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Rassegeflügelzüchterverein Rödertal e.V.

71. Kreisrassegeflügel-Ausstellung in der Festhalle am 07. und 08. November 2020

Zu dieser Schau werden 800 Käfige mit zahlreichen Puten, Enten, Hühnern, Zwerghühnern und Tauben aus aller Welt zu bewundern sein. Wir würden uns wieder über zahlreiche Besucher freuen. Es erwartet Sie eine reichhaltige Tombola und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kinder haben freien Eintritt.

Sonnabend, 07.11.2020 von 9.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 08.11.2020 von 9.00 - 16.00 Uhr



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Wanderung am 08.11.20 - Von Thendorf zur Landesgrenze

Interessierte Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und Gäste treffen sich am Sonntag, dem 08.11.20, um 8:30 Uhr auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus. Die Autofahrt führt uns nach Thendorf, wo wir unsere Autos abstellen.

Von hier aus beginnt unsere Strecke über Welxande zum Kaltenbach mit seiner gleichnamigen Mühle. Weiter geht es von der Kaltenbachmühle zum Galgenberg, zuvor werden wir an der Kaltenbachmühle unsere Bananenpause machen. Danach geht es weiter Richtung Linz, wo wir der Landesgrenze am nächsten kommen werden. Von Linz geht es an Schönborn vorbei über die Autobahn nach Schönfeld.

Nach dem wir unser Mittag aus dem Rucksack in Schönfeld eingenommen haben, geht es auf dem Jacobsweg vorbei an der Kienmühle zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück. Die Streckenlänge beträgt etwa 17 km und ist vom Streckenprofil als angenehm einzustufen. Sie ist auch für Kinder gut zu schaffen.

Die Anmeldung unter Angabe der freien Pkw-Plätze ist bis Freitag, den 06.11.20, um 18:00 Uhr online oder unter Tel. 035952 48999 möglich. Auf gutes Wanderwetter und eine rege Teilnahme hofft der Wanderleiter.

Christoph Poitzsch

TSG Bretinig-Hauswalde e.V.

Steffen Raasch zum neuen Vorsitzenden gewählt

Zur Jahreshauptversammlung, gleichzeitig auch Wahlversammlung, waren alle Mitglieder der TSG am 16.10.2020 in die Turnhalle in Bretinig geladen. 30 Sportler aus allen Bereichen waren vertreten.

Die Vorsitzende, Marina Wagner, leitete die Versammlung mit dem Bericht des Vorstandes ein. Bei 250 Mitgliedern in den Abteilungen Handball, Kegeln und Turnen konnte von vielen sportlichen Erfolgen bei Wettkämpfen auf Kreisebene berichtet werden. Aber auch die allgemeine Sportgruppe, wo Sportler von 3 bis über 80 Jahren aktiv sind.

Die Abteilungsleiter ergänzten mit Berichten zu Wettkämpfen, allgemeinen sportlichen Aktivitäten. Auch das gesellige Leben in den einzelnen Gruppen wird nicht vergessen, um den Zusammenhalt zu stärken. So müssen auch wir mit rückgängigen Zahlen bei den Mitgliedern leben und haben uns verstärkt die Mitgliedergewinnung auf die Fahne geschrieben. Dies wollen wir durch engere Zusammenarbeit mit den Schulen erreichen.

Kritische Anmerkungen gab es zum Zustand des Parketts, der sanitä-

Vereine und Verbände

ren Anlagen und zum Außenbereich der Turnhalle an die Vertreter der Stadtverwaltung. Unser Ortsvorsteher, Herr Marz und auch der Hauptamtsleiter der Stadt, Herr Großmann, welche wir als Gäste begrüßen konnten, versprachen uns dabei zu helfen.

Für ihre langjährige hohe Einsatzbereitschaft in der Leitung der TSG wurde Sigrun Wenzlaw mit der Ehrennadel in Bronze des Kreissportbundes ausgezeichnet sowie Karl-Heinz Brückner als Übungsleiter und gute Seele der Kegler.

Vom Sächsischen Turnverband bekamen die Ehrennadel in Gold Christa Oswald, in Silber Liselotte Appel und Carola Ehrlich und in Bronze Kathrin Matthes. Für 70 Jahre Mitgliedschaft in der TSG gab es Blumen für Ursula Hofeld, für 60 Jahre Christa Oswald, für 50 Jahre Grit Haufe und Gabi Schneider und für 40 Jahre Christine Haufe und Wenke Oswald.

Mit der Wahl des neuen Vorstandes und des neuen Vorsitzenden Steffen Raasch endete unsere Versammlung mit einem großen Dankeschön an unsere Sportfreundin Marina Wagner, die die Geschicke der TSG die letzten Jahre mit viel Engagement geführt und unseren Verein auch in unserer Stadt würdig vertreten hat.



Übergabe Vorsitz von Marina Wagner an Steffen Raasch



HC Rödertal - die Rödertalbiene

2. Handballbundesliga Frauen: Rödertalbiene erwischen rabenschwarzen Sonntag

HC Leipzig – HC Rödertal 38:25 (21:11)
Der Spitzname der Sporthalle in Leipzig, „Brüderhölle“, war für die Biene Programm. Bereits zur Halbzeit lagen sie gegen den HC Leipzig aussichtslos zurück. Am Ende gab es beim Sachsener Derby eine deutliche 25:38 (11:21) – Niederlage.

Zunächst konnten sich die Fans des HCR noch über ein bekanntes Gesicht im Bienentrikot freuen. Paula Förster bekam eine allgemeine Spielberechtigung als Amateurin und trug nach fünf Jahren wieder die Biene auf der Brust.

Die Gäste hatten zunächst Anwurf, brachten den Ball aber nicht im Tor unter. Auf der Gegenseite konnte Victoria Hasselbusch (1 Tor) HCL-Kreisläuferin Stefanie Hummel (6 Tore) nur mit einem Foul stoppen. Das Schiedsrichter-Gespann entschied auf Strafwurf und eine Zeitstrafe. Laura Majer (3/1 Tore) verwandelte sicher zum 1:0. Den ersten Treffer

Vereine und Verbände

für den HCR erzielte Tammy Kreibich (2 Tore), die den Ball über den Block in den Winkel zimmerte (2:1 nach vier Minuten). Im darauf folgenden Angriff netzte Ann-Catrin Höbbel (1 Tor) aus zentraler Position zum 2:2 ein.

Bei den Bienen lief auch nach dem Ausgleich kaum etwas zusammen. Der HC Leipzig verteidigte clever und bestrafte Fehler der HCR-Offensive sofort. Auch in der offensiven Deckung stimmte die Zuordnung nicht. Die Lücken für die Leipzigerinnen waren zu groß. Daraus resultierte zunächst ein 4:0-Lauf für die Gastgeberinnen.

Es folgte der nächste Schock für die Bienen: Jasmin Eckart sah unmittelbar nach ihrer Einwechslung wegen einer Notbremse die rote Karte und durfte ihre Trainingsjacke direkt wieder anziehen (10. Minute). Cheftrainer Karsten Schneider sah sich gezwungen, beim Stand von 6:2 sein erstes Time-Out zu ziehen.

Doch bei den Gästen war weiterhin der berühmte Wurm drin. Tor um Tor setzte sich der HCL auf 10:3 ab. Rabea Pollakowski (4/4 Tore) verwandelte zwei Strafwürfe zum 10:5 in der 16. Minute. Den nächsten Treffer konnte Rückkehrerin Paula Förster (2 Tore) für sich verbuchen.



Victoria Hasselbusch und Paula Förster

Die Bienen stellten auf eine 5:1-Abwehr um. Pollakowski stibitzte sich den Ball und spielte einen langen Pass zu Anna Frankova (4 Tore), die das 12:7 erzielte. Nach einer Parade von Torfrau Ronja Nühse verkürzte die Rechtsaußen sogar auf 12:8 (21. Minute).

Statt aus der Aufholjagd das nötige Selbstvertrauen zu ziehen, waren die HCR-Spielerinnen bis zum Pausenpfiff nur noch Statistinnen. Bis zur 28. Minute bauten die Leipzigerinnen ihren Vorsprung auf 19:9 aus.



Lara Tauchmann

Die Bienen spielten teilweise haarsträubende Fehlpässe und fanden keinen Zugriff. So stand es nach den ersten 30 Minuten 21:11.

Der zweite Durchgang begann vielversprechend. Lisa Loehning (4 Tore) netzte ein und Pollakowski traf von der Strafwurf-Linie. Als dann auch noch Kreibich ihr zweites Tor erzielte, waren die Bienen wieder auf 22:14 herangerückt.

Doch der HC Leipzig übernahm die Spielkontrolle erneut. In beinahe allen Aktionen waren die Gastgeberinnen den berüchtigten Schritt schneller. So setzten sie sich bis zur 40. Minute mit 27:15 ab. (→)

Vereine und Verbände

Das 27:16 erzielte Loehning, nachdem es dem HCR einmal gelungen war, den Ball über mehrere Stationen schnell und sicher in die Spitze zu passen.

Solche Szenen waren jedoch eher Mangelware. Stattdessen sahen die HCR-Fans wie beispielsweise Jacqueline Hummel (7 Tore) unberührt aus dem Halbfeld bis zum Kreis lief und zum 32:19 traf. Kurz vorher durfte Lara Tauchmann (1 Tor) ihren ersten Treffer in der Bundesliga für den HCR zum zwischenzeitlichen 29:17 bejubeln.

Bis zur 53. Minute bauten die Leipzigerinnen den Vorsprung gar auf 35:20 aus. Sie nutzten die Schlussminuten, um das Spiel mit einer zusätzlichen Feldspielerin zu testen. Dadurch trafen die Bienen noch zweimal zum 38:25-Endstand und betrieben ein wenig Ergebniskosmetik.

Die Niederlage ist in ihrer Deutlichkeit verdient. Die Bienen fanden nie wirklich ins Spiel und hatten nur kurze Phasen, in denen sie wirklich guten Handball spielten. Nun ist es am Trainerteam, die Mannschaft schnellstmöglich wieder aufzurichten und auf das wichtige Heimspiel gegen die HSG Freiburg vorzubereiten.

HCR-Trainer Karsten Schneider: „Wir haben uns in diesem Derby leidenschaftslos ergeben. Mehr kann ich dazu nicht sagen. Ein Dank geht heute einzig an die mitgereisten Fans für ihre tolle Unterstützung. Jetzt müssen wir von Spiel zu Spiel weiter sehen.“

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse, Rabea Pollakowski (4/4), Lisa Loehning (4), Anna Frankova (4), Pavlina Novotná (2), Tammy Kreibich (2), Paula Förster (2), Saskia Nühse (2), Ann-Catrin Höbbel (1), Victoria Hasselbusch (1), Emilia Ronge (1), Isabel Wolff (1), Lara Tauchmann (1), Jasmin Eckart, Vanessa Huth

7-m: 6/9:4/5; Strafen: 1x2 Min./6x2 Min.

Disqu.: 0:1 (09:15 Min / Jasmin Eckart / Notbremse)

Zuschauer: 382

Spielverlauf: 2:1 (5.), 6:2 (10.), 10:4 (15.), 12:7 (20.), 17:9 (25.), 21:11 (30.), 23:14 (35.), 27:16 (40.), 32:19 (45.), 34:20 (50.), 36:22 (55.), 38:25

2. Handballbundesliga Frauen: HCR im Bienenstock weiter sieglos

HC Rödertal – HSG Freiburg 19:29 (7:12)

Für die Rödertalbienen setzte sich der Negativtrend auch im dritten Heimspiel der Saison fort. Gegen die „Red Sparrows“ aus Freiburg verloren sie erneut deutlich mit 19:29 (7:12).

Cheftrainer Karsten Schneider musste seinen Kader auf ein paar Positionen umstellen. Kristýna Neubergová verletzte sich unter der Woche. Isabel Wolff, Victoria Hasselbusch und Anna Frankova fehlten krankheitsbedingt. Dafür durften Luisa Lucas und Nachwuchstalent Marlene Böttcher (2 Tore) auf der Bienenbank Platz nehmen. Außerdem kehrte Lara Steglich in den Kader zurück.

Der HC Rödertal hatte zwar Anwurf, kam in der Anfangsphase aber überhaupt nicht in die Spur. So waren die Gäste nach drei Minuten schon mit 0:3 in Front. Dann fand Ann-Catrin Höbbel (4/1 Tore) mit ihrem Pass Jasmin Eckart (3 Tore). Die Kreisläuferin netzte unbedrängt zum 1:3 ein. Der HCR leistete sich in der Vorwärtsbewegung jedoch viel zu viele Fehler. Dadurch wurden die Breisgauerinnen zu Kontern eingeladen. Die HSG nahm die Geschenke dankend an und hatte sich nach



Pavlina Novotna

Vereine und Verbände

zehn Minuten bereits auf 1:8 abgesetzt. Den 220 Zuschauern im Bienenstock schwante bereits Böses. Bis zur 15. Minute warteten sie auf den zweiten Treffer der Gastgeberinnen. Rabea Pollakowski (2/2 Tore) fing ein Zuspiel der Freiburgerinnen ab und spielte einen weiten Pass auf Emilia Ronge (4 Tore). Die flinke Außenspielerin verwandelte sicher zum 2:8. Die Gäste waren unbeeindruckt und zogen auf 2:10 davon. Die Bienen wollten sich jedoch nicht kampflos geschlagen geben. Nach einem Foul an Pavlina Novotna (1 Tor) netzte Pollakowski den fälligen Strafwurf zum 3:10 ein. Dann vollendete Ronge einen Tempo-Gegenstoß nach einem Pfostentreffer der HSG zum 4:10. In der 21. Minute verkürzte Eckart vom Kreis auf 5:10. Als Pollakowski den nächsten Siebenmeter zum 7:11 verwandelte, waren die Rödertalbienen plötzlich wieder in Schlagdistanz. Bis zum Pausenpfeiff traf aber nur noch Nadine Czok (8/2 Tore) für die HSG Freiburg zum 7:12-Zwischenstand.

Die Gastgeberinnen waren früh aus der Kabine zurück. Nach einem Fehler der Gäste fasste sich Böttcher ein Herz und konnte ihren ersten Treffer in der 2. Bundesliga zum 8:12 bejubeln. Bei den Fans des HCR keimte noch einmal Hoffnung auf. Die HSG antwortete jedoch mit zwei Treffern. Dann ging Saskia Nühse (1 Tor) zentral ins 1-gegen-1 und traf zum 9:14. Beim 10:15 setzte sich Höbbel auf Halbrechts gut durch.



Ann-Catrin Höbbel

Kurz darauf war Lisa Loehning (1 Tor) am Kreis eingelaufen und erzielte das 11:16. Es war eine der wenigen guten Phasen im Bienenenspiel. In der Folge leistete sich die Schneider-Sieben bei eigenem Angriff wieder haarsträubende Fehler und verlor völlig den Faden. Auch in der Abwehr waren die Bienen meist einen Schritt zu spät. So setzte sich die HSG bis zur 49. Minute auf 12:23 ab. Dann steckte Tammy Kreibich den Ball nach außen zu Ronge durch, die das 13:23 erzielte. Kurz darauf riss Höbbel eine Lücke, welche Novotna zum 14:23 ausnutzte. Der HCR setzte nun noch einmal alles auf eine Karte und stellte auf eine offensive Abwehr um. Durch einfache Ballverluste in der Vorwärtsbewegung setzten sich die Gäste aber auf 14:25 ab und auch der letzte Funke Hoffnung bei den Fans war nun erloschen. Da die Freiburgerinnen in den Schlussminuten in der Deckung einen Gang zurückschalteten, entwickelte sich noch einmal ein offener Schlagabtausch. Allerdings waren die Lücken in der offensiven Deckung der Bienen zu groß, sodass die „Red Sparrows“ immer wieder eine Antwort fanden. Das letzte Tor der Partie zum 19:29-Endstand gehörte Höbbel, die in den letzten vier Minuten gleich drei ihrer Treffer erzielte.

Die Bienen wirkten neben der Spur. Besonders bei eigenem Angriff schenken sie viel zu häufig den Ball her und mussten so leichte Gegentore in Kauf nehmen. Nur in zwei Phasen war der HCR seinen Gegnerinnen ebenbürtig. Nach dem Spiel in Leipzig ist es bereits die zweite heftige Niederlage. Nun ist das Trainerteam gefragt, um diese Serie schnellstmöglich zu beenden.

HCR-Cotrainer Frank Hein: „Die HSG Freiburg hat unsere Schwächen heute offen gelegt. Das Ergebnis spricht für sich. Wir haben im Angriff viel zu viele Fehler gemacht. Den jungen Spielerinnen mache ich keinen Vorwurf. Sie haben ihre Sache gut gemacht.“

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse, Emilia Ronge (4), Ann-Catrin Höbbel (4/1), Jasmin Eckart (3), Rabea Pollakowski (2/2), Marlene Böttcher (2), Lisa Loehning (1), Pavlina Novotná (1), Saskia Nühse (1), Lara Tauch-

Vereine und Verbände

mann (1), Tammy Kreibich, Paula Förster, Vanessa Huth (n.e.), Lara Steglich (n.e.), Luisa Lucas (n.e.)

7-m: 3/6:6/8; Strafen: 5x2 Min./4x2 Min.; Disqu.: 0:0

Zuschauer: 220

Spielverlauf: 1:4 (5.), 1:7 (10.), 2:8 (15.), 4:10 (20.), 6:11 (25.), 7:12 (30.), 9:14 (35.), 11:17 (40.), 12:21 (45.), 12:23 (50.), 14:24 (55.), 19:29

Heimspiele

Samstag, 31.10.

14.00 Uhr B1 Sachsenliga Koweg Görlitz

www.roedertalbienen.de



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Ergebnisse:

Samstag, 24.10.

Herren 1. Kreisklasse SpG Rammenau 2./FSV 2. - SG Großdrebnitz 1:0

Sonntag, 25.10.

Herren 1. Kreisliga (A) SpG Lomnitz/Großnaundorf 2. - FSV 1:3

Vorschau:

Samstag, 24.10.

14:00 Herren 1. Kreisklasse SpG Rammenau 2./FSV 2. - SG Großdrebnitz

Sonntag, 25.10.

12:00 Herren 1. Kreisliga (A) SpG Lomnitz/Großnaundorf - FSV

ZWEITE I Serie hält - Remis gegen den Baruther SV 90 e.V.

Am 6. Spieltag empfing die Spielgemeinschaft die Elf vom Baruther SV 1. Genau wie der Gastgeber, war auch der Gast seit drei Spielen in der Liga ungeschlagen.

Baruth stand mit zehn Punkten auf dem zweiten Platz und der Gastgeber, nach dem Auswärtssieg letzte Woche, auf dem 6. Platz. Das Spiel startete pünktlich um 14 Uhr bei guten Bedingungen in Bretnig.

Der Gast aus Baruth war von Anfang an bemüht, die Kontrolle über das Spiel zu übernehmen. Doch Stück für Stück kämpfte sich die Spielgemeinschaft in das Spiel und hielt gut dagegen. Somit waren auch in der ersten Halbzeit wenige große Torchancen zu notieren. Die Beste für Baruth war bereits in der Anfangsphase, als der Ball in den Reihen der Spielgemeinschaft verloren ging und die anschließend flache Hereingabe fast vom eigenen Spieler ins Tor befördert wurde. Doch ein starker Reflex vom jungen Keeper M. Kunath verhinderte den frühen Rückstand. Der Gastgeber kam auf zwei gute Schüsse - einer am Tor vorbei und ein gut gehaltener Schuss vom Keeper der Gäste. Somit passt auch der Halbzeitstand von 0:0 zum Spiel.

Nach der Halbzeit änderte sich nicht viel am Spielverlauf. Baruth war weiter bemüht, die Kontrolle zu bekommen und tat insgesamt mehr für die Offensive. Doch wirklich zwingende und gefährliche Aktionen blieben Mangelware. In Minute 67. nahm das Spiel dann eine plötzliche Wendung. Ein Schuss der Gäste, welcher an sich nicht gefährlich war, rutsche dem bis dahin starken Heimkeeper durch die Träger ins Tor zum 0:1.

Nach dem Gegentor machte plötzlich die Spielgemeinschaft das Spiel. Die Defensive der Gäste wackelte und auch nach vorn waren klare Aktionen selten, bzw. konnten geklärt werden. Im Angriff der Gastgeber fehlte es leider noch an der Präzision, doch drängte man jetzt die Gäste in die eigene Hälfte und kam auch zu Abschlüssen.

In Minute 85 war es dann aber doch noch soweit. An der Grundlinie erkämpfte sich M. Junghans stark den Ball und spielte sofort flach und scharf vor das Tor. Und genau wie beim ersten Tor, machte auch hier der Keeper keine gute Figur. Die scharfe Hereingabe rutschte dem Torwart aus den Händen und A. Philipp schob den Ball zum Ausgleich über die Linie. Nach dem Ausgleich passierte dann nicht mehr viel und nach drei Minuten Nachspielzeit war Schluss in einem sehr kampfbetonten Spiel.

Am Ende steht ein leistungsgerechtes Unentschieden für beide Teams. In Summe ist die Spielgemeinschaft nun fünf Spiele am Stück ungeschlagen und möchte bereits am kommenden Samstag diese Serie ausbauen.

Vereine und Verbände

Zu Gast auf dem heimischen Kunstrasen wird um 14 Uhr die Mannschaft aus Großdrebnitz sein. Die Spieler der Spielgemeinschaft würden sich wieder über zahlreiche Unterstützer freuen.

Drei Fertigteilgaragen als neue Geräteräume

Zum lange geplanten Projekt „Erweiterung Geräteräume“ des FSV wurden in den letzten Tagen alle Vorbereitungen getroffen.

Das Streifenfundament war bereits gefertigt und am 23.10.20 um 14 Uhr war es dann auch endlich soweit!

Die Anlieferung der Fertigteilgaragen auf drei Tiefladern der Fa. Griesmann war schon ein gewaltiger Anblick. Ein mächtiger Kran stellte diese auf die vorbereitete Fläche.



Das eingespielte Team leistete ganze Arbeit, in nicht einmal zwei Stunden standen die Garagen inklusive Regenentwässerung und Zierleisten. Nun gehts weiter, das Außengelände muss verfüllt und der Eingangsbereich gepflastert werden. Anschließend werden die neuen Räume ordentlich eingeräumt.

Für all das stehen die Mitglieder in Eigenleistung bereit.

Krönender Abschluss wird eine zünftige Einweihungsfeier sein.

AE/ JV

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de und im Schaukasten am Sportlerheim

Kirchliche Nachrichten

Samstag, 31. Oktober

Großröhrsdorf & : 09.30 Festgottesdienst (in neuer Form)
Kleinröhrsdorf in Großröhrsdorf

Bretnig: 10.00 Gottesdienst (Reformationsfest)

Sonntag, 1. November - 21. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf & : 09.30 Festgottesdienst - Kirchweihfest
Kleinröhrsdorf in Kleinröhrsdorf

Rammenau: 10.00 Gottesdienst

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Youth-Camp-Home 2020

Vielleicht sind Ihnen am „Tag der Deutschen Einheit“ die Gruppen von Jugendlichen aufgefallen, die durch Großröhrsdorf zogen, um eigenartige Aufgaben zu lösen. Manche nahmen auch Ihre freundliche Hilfe zum Fotografieren der Gruppe in Anspruch.

Das waren die Konfirmanden des Youth-Camp-Home 2020 mit ihren „Bürgermeistern“ (Betreuern).

Wegen Corona fand dieses Konfirmanden-Camp nicht drei Tage lang zentral in Limbach-Oberfrohna statt. Es wurde auf neun Orte in unserem Kirchenbezirk aufgeteilt. Das Programm war überall ähnlich. (->)

SCHLICHT UND EINFACH WAR DEIN LEBEN,
TREU UND FLEISSIG DEINE HAND.
MIT ALLEM WARST DU STETS ZUFRIEDEN,
SCHLAFE WOHL UND HABE DANK.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter
und Oma, Frau



Karin Basler

*23.04.1947 †18.10.2020

In tiefer Trauer und liebevoller Erinnerung
Dein Mann Karl-Heinz
Deine Tochter Romy mit Ralf
Deine Enkel Alexander und Sofian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 05.11.2020,
11.00 Uhr auf dem äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

Danksagung

Wir danken allen, die meinem lieben Ehemann, Vater und Opa

Arnfried Thomas

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

In stillem Gedenken

Seine Ehefrau Antje und Familie Thomas

Großröhrsdorf, im Oktober 2020

Danke

sagen wir allen, die meinem lieben Vater,
Schwiegervater, unseren Opa und Uropa
auf dem Weg zu seiner letzten Ruhestätte
begleitet haben, in Gedanken bei ihm waren
und für die gefühlten stillen Umarmungen.



Erhard Kaiser

*12.12.1925

†25.09.2020

Im Namen aller Angehörigen
Günter Kaiser und Familie

Großröhrsdorf, im Oktober 2020

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-/SAT
- Verleih von Beamern und Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst



Vertrieb durch Technisat

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) in Großröhrsdorf
oder einzeln beim Schüler zu Hause, Konzentrations-
förderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...

>> Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder
im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 21 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Natursteintepich (Marmor) für Balkone und Terrassen

seit 2002
Fachbetrieb



- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- Laminatverlegung
- Raufaserarbeiten (Instandsetzung)
- Natursteintepich
- (4 Körnungen, 14 Farben)

Mario Köhler - Karolinenstr. 11 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig
www.vom-bretniger-land.de - Tel. 01 74 - 3 24 49 02



**Im November bleibt
unsere Gaststätte Dienstag geschlossen!**

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen)
und Computervernetzung sowie Zubehör



Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.



Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

Sanierte Wohnung in Großröhrsdorf zentrale Lage zu vermieten
Ab sofort sanierte Drei-Raumwohnung, 86 qm, zentrale Lage, 2. OG zu vermieten.
KM 559 € zzgl. Nebenkosten
zu erfragen unter 0151 58019562



MARKUS NITSCHÉ
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug



**Meisterbetrieb
Fahrradhandel & Service**
Inh. Oliver Wolf

Bahnhofstraße 8, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952 / 42 37 83
o.wolf@der-rad-doktor.de

Öffnungszeiten von November - Ende Februar:
Donnerstag + Freitag 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr

**! Von Oktober bis Februar - Baumfällarbeiten
(Termine nach Absprache)**



Panitz-Reisen
Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen
Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Fernsehservice **Verkauf Panasonic, Grundig u. a. Batterien, Hörgerätebatterien**

Peter Kneisel
☎ 035952-449278

PUSTEBLUME

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

**Ich gestalte Ihre
Internetseite**

persönlich - fair - preiswert
Tel. 035952-449361 | 0172 - 35 22 707
Internet: www.homepageservice-bruck.de

**Dipl.-Ing.
Thomas Bruck
Großröhrsdorf**

RATSKELLER
Rathausplatz 1

Im Angebot:
**Frische Kalbsfilets
mit Champignons in Rahmsauce**

Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!
Wir haben geöffnet: 11-14 u. 17-22 Uhr
Tel. 03 59 52/41 48 85

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

ETL
Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Mo-Do 7.30-17.00
Fr 7.30-15.00
und nach Vereinbarung

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung

branchenübergreifend für alle Rechtsformen
(Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!



Elefant erkundet Haut

20%*
am Aktionstag
auf alle Kosmetik-Produkte

Hauttypberatung
am Dienstag, 17.11.2020
von 10 - 17 Uhr

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise für eine gesunde Haut. Gemeinsam mit unserer Hautexpertin erkunden wir Ihre besonderen Bedürfnisse. Finden Sie endlich die Hautpflege, die zu Ihnen passt!

Vereinbaren Sie gleich Ihren Termin kostenfrei unter 0800-2763268 oder direkt in der Elefanten Apotheke.

* Nicht mit anderen Aktionen / Rabatten kombinierbar. Nur auf Lagerware.

einfach + schnell + E-Rezept
callmyApo
Die deutsche Apotheken-App

natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE
Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
[f](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf) [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

25% Rabatt-Gutschein*
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 07.11.2020

